

22.12.21

Telefon: 0 233-30729

**Personal- und
Organisationsreferat**
Organisation
POR-P3.21

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Erhöhter Personalbedarf bei der Stadtkämmerei aufgrund von Aufgabenmehrungen“;
(Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05182)

Finanzausschuss am 12.01.2022 / Vollversammlung am 19.01.2022

An die Stadtkämmerei

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 14.12.2021 zur Stellungnahme zugeleitet.

Geltend gemachter Mehrbedarf

Mit der Sitzungsvorlage wird die dauerhafte Zuschaltung von 5,0 VZÄ beantragt.

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Die Sitzungsvorlage der Stadtkämmerei kann seitens des POR leider nicht mitgetragen werden, da aus Sicht des Personal- und Organisationsreferates der Personalbedarf weder nachvollziehbar noch unabweisbar ist.

Aufgrund der kurzfristigen Einbindung hatte das POR nicht die Gelegenheit, sich mit der von der Stadtkämmerei angewandten Methodik zur Bedarfsfeststellung nach dem „Leitfaden zur Personalbedarfsermittlung“ auseinander zu setzen. Insofern ist der dauerhaft geltend gemachte Personalbedarf in Höhe von 5,0 VZÄ für das POR leider nicht nachvollziehbar.

In seiner Vollversammlung vom 28.07.2021 hat der Stadtrat im Rahmen des Änderungsantrags zur Beschlussvorlage „Haushaltsplan 2022 Eckdatenbeschluss“ (Vorlagennummer 20-26 / V 03492) den Referaten ermöglicht Einzelbeschlüsse einzubringen, wenn Finanzierungen auf Grund unabweisbarer oder vertraglicher Verpflichtungen notwendig werden.

Auch wenn die dargestellte Aufgabe aufgrund einer gesetzlichen Regelung zu erfüllen ist, besteht dennoch kein gesetzlicher Leistungsanspruch auf eine bestimmte Anzahl von VZÄ. Die Einhaltung der Steuergesetze ist bisher bereits Aufgabe der internen Steuerabteilung. In der Stadtkämmerei sind hierfür bereits entsprechende Stellenkapazitäten im Einsatz. Für die im Beschluss angestrebte Intensivierung der Prüfaufgaben im Steuerbereich zur Qualitätssteigerung hält das POR eine Kompensation mit dem vorhandenen Personal für möglich. Für die Bewältigung der Aufgaben wäre gegebenenfalls seitens der Stadtkämmerei eine interne Prioritätenverteilung oder eine Aufgabenkritik vorzunehmen.

Wir bedauern, keine günstigere Aussage treffen zu können und bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei-HA II und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat
